



Stadtführungen 2021:

Stockach als Verkehrsknotenpunkt und Postkutschenstandort

In Stockach kreuzten sich die Postkutschenlinien Wien-Paris, Ulm-Basel und Stuttgart-Zürich. Die 1505 erwähnte Postanstalt gilt als eine der ältesten in Deutschland. Neben der österreichischen Post ließ sich 1680 die Taxis'sche Reichspost in Stockach nieder. So viel Postverkehr machte sich auch in der Infrastruktur bemerkbar: Stockach hatte die höchste Wirtshausdichte in ganz Baden. Im Eisenbahnnetz verlor Stockach seine Zentralfunktion. Ende des 19. Jahrhunderts geplante Bahnlinien nach Engen, Ludwigshafen und Frickingen wurden nie verwirklicht.

Datum: Samstag, 17. Juli 2021, 14 Uhr
Treffpunkt: St. Oswaldkirche (Ecke Hauptstraße/Pfarrstraße)

Stadtführung mit Johannes Waldschütz, max. 20 Teilnehmende:

Dauer: ca. 2 Stunden
Wegstrecke: ca. 2,5 Kilometer

Anmeldungen an: Stadtmuseum Stockach, Salmannsweilerstr. 1, D-78333 Stockach
j.waldschuetz@stockach.de oder 07771/802303

Aufgrund der Pandemie-Situation ist die Anzahl der Teilnehmenden auf max. 20 Personen beschränkt bzw. richtet sich nach den Vorgaben der dann aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg.

Schriftliche Anmeldung bis 12.07. bei Johannes Waldschütz

.....
Namen, Vornamen

.....
Adresse

.....
E-Mail

.....
Telefon